

## Unterrichtung

durch die Bundesregierung

### Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates zur Aufrechterhaltung der hinsichtlich der Einfuhr von gewissen Textilerzeugnissen mit Ursprung in der Bundesrepublik Brasilien ergriffenen Eilmaßnahmen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN  
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1439/74 des Rates vom 4. Juni 1974 betreffend die gemeinsame Einfuhrregelung<sup>1)</sup>, insbesondere auf Artikel 13,

nach Anhörung des in Artikel 5 dieser Verordnung vorgesehenen Beratenden Ausschusses,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit Verordnung (EWG) Nr. 3355/75<sup>2)</sup> hat die Kommission Eilmaßnahmen hinsichtlich der Einfuhr gewisser Textilerzeugnisse aus der Föderativen Republik Brasilien eingeführt.

Da die Gründe, die die Einführung dieser Maßnahmen gerechtfertigt haben, fortbestehen, ist es angebracht, sie bis zum Inkrafttreten der Verordnung des Rates zur Einführung der sich aus den Verhandlungen zwischen der Europäischen Wirtschafts-

gemeinschaft und der Föderativen Republik Brasilien über das Abkommen über den Handel mit Textilerzeugnissen möglicherweise ergebenden Einfuhrregelung oder andernfalls bis zum Inkrafttreten anderer entsprechender Maßnahmen des Rates aufrechtzuerhalten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die durch die Verordnung (EWG) Nr. 3355/75 ergriffenen Eilmaßnahmen hinsichtlich der Einfuhr gewisser Textilerzeugnisse aus der Föderativen Republik Brasilien bleiben vorläufig anwendbar.

#### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

<sup>1)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 159 vom 15. Juni 1974, S. 1

<sup>2)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 330 vom 24. Dezember 1975, S. 37

**Begründung**

1. Durch Verordnung (EWG) Nr. 3355/75 vom 23. Dezember 1975 <sup>3)</sup> hat die Kommission Eilmaßnahmen hinsichtlich der Einfuhr gewisser Textilerzeugnisse aus Brasilien eingeführt.
2. Diese Maßnahmen sollen es ermöglichen, die durch die zur Zeit laufenden Textilverhandlungen mit Brasilien erfaßten Einfuhren zu kontrollieren und auf diese Weise sicherzustellen, daß dieses Abkommen – sofern es abgeschlossen wird – auf alle Einfuhren des Jahres 1976 Anwendung findet.
3. Nach Auffassung der Kommission müssen diese Eilmaßnahmen aufrechterhalten werden, bis das sich aus dem Textilabkommen mit Brasilien ergebende Einfuhrregime in Kraft gesetzt ist oder sonstige Maßnahmen des Rates in Kraft treten.
4. Entsprechend Artikel 12 Abs. 6 der Verordnung (EWG) Nr. 1439/74 unterbreitet sie deshalb dem Rat den vorstehenden Vorschlag für die zu ergreifenden Maßnahmen.

<sup>3)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. L 330 vom 24. Dezember 1975, S. 37

---

*Gemäß Artikel 2 Satz 2 des Gesetzes vom 27. Juli 1957 zugeleitet mit Schreiben des Chefs des Bundeskanzleramtes vom 5. Februar 1976 – I/4 – 680 70 – E – Br 12/76:*

*Dieser Vorschlag ist mit Schreiben des Herrn Präsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 24. Januar 1976 dem Herrn Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften übermittelt worden.*

*Die Anhörung des Europäischen Parlaments und des Wirtschafts- und Sozialausschusses zu dem genannten Kommissionsvorschlag ist nicht vorgesehen.*

*Mit der alsbaldigen Beschlußfassung durch den Rat ist zu rechnen.*